



Fütterungstechniken

WIE MAN WÄHLERISCHE HAUSTIERE ZUM FRESSEN ANIMIERT



- Ein wählerisches Fressverhalten kann angeboren oder erlernt sein oder auf ein anderes Problem hinweisen. Schließen Sie die folgenden Faktoren aus:
 - Überfütterung
 - Störung des normalen Fressverhaltens oder der angeborenen Regulierung der Nahrungsaufnahme
 - Starke Vorliebe für eine besondere Geschmacksrichtung oder Textur des Futters
 - Verdorbenes oder abgelaufenes Futter
 - Sättigungs-/Völlegefühl durch zu viele Leckerlis
- Das Aufwärmen von Futter auf Körpertemperatur kann den Futtergeruch verstärken und so zum Fressen anregen.
 - Hunde und Katzen werden durch Geruch, Geschmack und Textur von Tierfutter zum Fressen animiert.
 - Auch Eigenschaften des Futters wie Temperatur oder Körnergröße beeinflussen die Nahrungsaufnahme.
- Das Füttern von Nassfutter, insbesondere mit einer Soße, oder die Zugabe von Ergänzungsfutter kann das Fressen fördern.
- Hunde können durch das Hinzufügen von warmem Wasser zum Trockenfutter zum Fressen animiert werden.

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.